



Bericht zur Gleichstellung und Entgeltgleichheit

Veröffentlichung als Anlage
zum Lagebericht 2017

BERICHT ZUR GLEICHSTELLUNG UND ENTGELTGLEICHHEIT

MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER GLEICHSTELLUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN UND DEREN WIRKUNGEN

Am 6. Juli 2017 ist das Gesetz zur Förderung der Entgelttransparenz zwischen Frauen und Männern (Entgelttransparenzgesetz – EntgTranspG) in Kraft getreten. Das Gesetz verpflichtet Arbeitgeber mit mehr als 500 Beschäftigten, sofern sie zur Aufstellung eines Lageberichts nach den §§ 264 und 289 HGB verpflichtet sind, einen Bericht zur Gleichstellung und Entgeltgleichheit zu erstellen. In diesem Bericht sollen Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern und deren Wirkungen sowie Maßnahmen zur Herstellung der Entgeltgleichheit für Frauen und Männer dargestellt werden.

Der Bericht muss nach Geschlecht aufgeschlüsselte Angaben zur durchschnittlichen Gesamtzahl der Beschäftigten sowie zur durchschnittlichen Zahl der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten enthalten. Dieser gesetzlichen Verpflichtung kommen wir im Folgenden nach.

/ MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG VON ENTGELTGLEICHHEIT UND DEREN WIRKUNG

Unsere Mitarbeiter werden grundsätzlich auf der Grundlage ihrer Qualifikation und ihrer Fähigkeiten ausgesucht, eingestellt und gefördert.

Bei der Festlegung der individuellen Entlohnung von Beschäftigten wird bei der AUDI AG nicht nach Geschlecht differenziert. Im Rahmen des Entgelttransparenzgesetzes haben wir

Führungskräfte, Personalreferenten und Betriebsräte aktiv über die gesetzlichen Änderungen und damit verbundenen Pflichten informiert.

/ MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG VON GLEICHSTELLUNG UND DEREN WIRKUNG

Darüber hinaus sorgen unternehmensinterne Leitlinien dafür, dass die gesetzlichen Anforderungen zur Chancengleichheit für Männer und Frauen im Unternehmen bekannt sind. Dazu gehören unter anderem der „Audi Code of Conduct“ und die „Leitlinien für Chancengleichheit und Gleichberechtigung bei der AUDI AG“.

Entsprechend dem Gesetz zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft hat sich die AUDI AG Ziele für den Frauenanteil auf der ersten und zweiten Führungsebene von 8 Prozent bzw. 16 Prozent für das Jahr 2021 gesetzt. Die AUDI AG erzielte im Jahr 2017 einen Frauenanteil im Management von 10,1 Prozent (2016: 9,5 Prozent).

Außerdem bietet das Unternehmen konkrete Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Programmreihe „Sie und Audi“ an, die Frauen gezielt bei ihrer beruflichen Laufbahnplanung unterstützen.

STATISTISCHE ANGABEN

/ STATISTISCHE ANGABEN ZU DEN BESCHÄFTIGTEN DER AUDI AG

im Jahresdurchschnitt	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten	60.963	60.457
davon Frauen	9.265	9.097
davon Männer	51.698	51.360
Anzahl der Vollzeitbeschäftigten	57.279	57.090
davon Frauen	6.666	6.662
davon Männer	50.613	50.428
Anzahl der Teilzeitbeschäftigten	3.684	3.367
davon Frauen	2.599	2.435
davon Männer	1.085	932

AUDI AG

Personalkommunikation

I/SG-4

Auto-Union-Straße 1

85045 Ingolstadt

Deutschland

E-Mail: personalkommunikation@audi.de

www.audi.com